



EIN KLIMANEUTRALES DRUCKPRODUKT...

... wie unsere Spendenbox – wie geht das? Wir haben bei dem Geschäftsführer der Druckerei Stürken in Bremen nachgefragt und fanden überzeugende Antworten

mittendabei: Herr Armgardt, Sie engagieren sich mit Ihrem Unternehmen für ein Waldschutzprojekt in Peru um Ihre Produktion CO₂-neutral zu gestalten. Der Einsatz von Papier, der Produktionsprozess, die Logistik – wie kann die Herstellung eines Druckerzeugnisses CO₂-neutral sein?

Karsten Armgardt: Wir befassen uns seit vielen Jahren mit dem Thema Klimaschutz und haben unsere Produktion

daher systematisch auf den Prüfstand gestellt. Das wichtigste und wirkungsvollste ist natürlich, klimaschädliche Emissionen von vornherein zu vermeiden. Dies streben wir vor allem durch den Einsatz von energieeffizienten Druckmaschinen und -prozessen an. Dennoch lässt sich das Entstehen von klimaschädlichem Kohlendioxid nicht ganz vermeiden. Wir haben unseren CO₂-Ausstoß daher exakt ermitteln lassen



und sind auf die Suche nach Projekten gegangen, die die Belastung an anderer Stelle ausgleichen.

mittendabei: Sie sind im Regenwald von Peru fündig geworden. Warum so weit entfernt? Gibt es keine geeigneten Projekte vor Ort? Sollten wir nicht alle – auch hier in Deutschland – daran arbeiten?

Karsten Armgardt: Doch. Dennoch sprechen gute Gründe für Projekte in Ländern wie beispielsweise Peru, denn die Wirkung, die sich mit Blick auf das Klima erzielen lässt, ist in weniger entwickelten Ländern oft sehr viel größer – den gleichen Mitteleinsatz vorausgesetzt. Unser Projektpartner »ClimatePartner« hat uns von diesem Ansatz überzeugt.

mittendabei: Wie gelingt die Kompensation Ihres CO₂-Ausstoßes?

Karsten Armgardt: In dem Umfang wie wir noch CO₂ emittieren, tragen wir dazu bei, dass auf einer 300.000 Hektar großen Fläche des Amazonas-Regenwaldes Kohlendioxid gebunden wird. Dies ist die einzige Region der Welt, in der Paranüsse angebaut werden. Mit Projektmitteln wird die Existenz von vierhundert Familien unter-

stützt und der Paranusanbau als Einkommensquelle gesichert. Damit stellen wir uns dem großen Druck entgegen, der durch die Abholzung von Waldflächen droht. Die Kleinbauern erhalten Mikrokredite, Unterstützung bei der Vermarktung, dem Transport und Anleitung bei der Weiterverarbeitung der Nüsse zum Beispiel zu Seife oder Öl.

mittendabei: Wälder zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern der Erde. Außerdem beherbergen sie eine große Vielzahl von Arten und sind eine bedeutende Lebensgrundlage vieler Menschen. Wir freuen uns, wenn auch wir mit unseren zahlreichen Druckerzeugnissen auf diese Problematik aufmerksam machen und dieses Anliegen unterstützen können. (sis)